

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

48. Jahrgang

Freitag, 13. November 2020

Ausgabe 46

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gedanken zum Volkstrauertag am 15. November

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Sonntag, 15. November, ist Volkstrauertag – ein Tag, an dem seit 1950 alljährlich an einem Sonntag im November der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und die Bundesregierung zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege sowie an alle Opfer von Terror und Gewalt aufrufen. Doch die Gedenkfeier vor dem Mahnmal auf dem Kirchplatz kann in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nur im kleinen Rahmen stattfinden, ohne musikalische Begleitung durch unsere Vereine und ohne Öffentlichkeit.

Mit wenigen Begleitern werde ich am Sonntag am Denkmal vor der Kirche einen Kranz niederlegen, denn der Gedenktag und die Trauer sollten auch dieses Jahr nicht vergessen werden. Trauer und die Erinnerung sind untrennbar miteinander verbunden. Verdrängte Erinnerung macht krank, den Einzelnen ebenso wie die Gesellschaft.

Auch 75 Jahre nach Kriegsende haben es die unzähligen Opfer der Gewaltherrschaft und der Weltkriege verdient, dass wir die Erinnerung wach halten. Ihr Leiden und Tod ist dann nicht nutzlos, wenn das Wissen um die Schrecken der Gewaltherrschaft und der Kriege uns immer wieder daran erinnert, dass Frieden und Freiheit unendlich wichtige Güter sind, die es zu schützen und pflegen gilt.

Das Gedenken an die Schrecken der Vergangenheit kann uns zeigen, dass es in einer Gesellschaft

immer auch um Solidarität geht – um Solidarität mit den Armen, Kranken und Notleidenden, mit den Menschen am Rande der Gesellschaft. Aber es geht auch um Verständnis und um Integration, um das Wissen, dass wir zwar verschieden und vielfältig sind, dass aber jeder einzelne Mensch dieselbe Würde und dieselben Rechte hat. Gerade heute ist Solidarität besonders wichtig – auch in unserer Gemeinde. Wenn wir solidarisch, verständnisvoll und friedfertig miteinander umgehen, werden wir auch die aktuelle Krise meistern und langfristig Frieden und Freiheit in unserem Land, in unserer Gemeinde sichern.

Auch ohne Gedenkfeier vor der Kirche, liebe Bürgerinnen und Bürger, rufe ich Sie dazu auf, am Volkstrauertag das Gedenken an die Schrecken der Kriege und an die Opfer der Gewalt nicht zu vergessen – in Gedanken bin ich bei Ihnen.

Ihr



Christian Riesterer
Bürgermeister





Bald zwei frei zugängliche Defibrillatoren in Gottenheim

Mit der Mitgliedschaft beim Verein „Region der Lebensretter“, die der Gemeinderat im Oktober 2018 beschlossen hatte, will die Gemeinde Ersthelferinnen und Ersthelfer dafür gewinnen, bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei einem Herz-Kreislauf-Kollaps, die Patienten solange zu versorgen, bis ein Notarzt beziehungsweise ein Rettungsdienst vor Ort ist. Da bei vielen Notfällen jede Minute zählt, kann mit diesem Projekt Leben gerettet werden. Zur Unterstützung der Ersthelfer sollte, so der Beschluss vor zwei Jahren, in der Gemeinde ein frei zugänglicher Defibrillator, kurz „Defi“, angeschafft werden. Die Installation war beim Rathaus geplant. Nun beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Oktober die Anschaffung eines solchen Defibrillators über die „Region der Lebensretter“. Die Kosten belaufen sich auf rund 5.000 Euro. Einen zweiten frei zugänglicher Defibrillator will die Familie Isele vom Gasthaus Krone anschaffen und bei der Krone anbringen lassen.

„Die Beschaffung eines Defis ist nicht so einfach, wie wir dachten. Das Angebot auf dem Markt ist sehr unübersichtlich“, so Bürgermeister Christian Riesterer in der Sitzung. Deshalb sei der Beschluss des Gemeinderates vom Oktober 2018 zur Anschaffung eines Defibrillators noch immer nicht umgesetzt, und das, obwohl in Gottenheim schon an die 20 Bürgerinnen und Bürger als Ersthelferinnen und Ersthelfer beim Verein „Region der Lebensretter“ registriert seien. Unterstützung habe sich die Gemeinde schließlich direkt beim Verein geholt. Dieser habe verschiedene Angebote ausgearbeitet. Das Angebot für ein „Rundum-sorglos-Paket“, das die Verwaltung nun dem Gemeinderat zur Abstimmung vorschlägt, beinhaltet die Anschaffung des Defibrillators, die Anbringung am gewünschten Standort – also am Rathaus – sowie sämtliche Wartungs- und Pflegearbeiten für die

Dauer von acht Jahren. Außerdem beinhaltet das Angebot für 5.000 Euro brutto Trainingsgeräte für den Gottenheimer DRK-Ortsverein. Ergänzend sei zur Finanzierung des Defis eine Spendenaktion oder eine Spendenkasse möglich. Nun gehe es aber zunächst darum, den Defi aus dem Gemeindehaushalt vorzufinanzieren, damit er endlich angeschafft werden könne.

Wie der Bürgermeister berichtete, konnten in Gottenheim schon eine erfreuliche Anzahl an Ersthelferinnen und Ersthelfern rekrutiert werden. So hätten sich zum Beispiel zwölf aktive Mitglieder der örtlichen Feuerwehr zu Ersthelfern ausbilden lassen. Weitere Ersthelfer gebe es im DRK-Ortsverein, ergänzte Gemeinderat und DRK-Vorsitzender Lothar Zängerle. Zudem sei geplant, weitere Personen aus dem Dorf, die eine medizinische Ausbildung hätten, etwa Ärzte oder Pflegekräfte, als Ersthelferinnen und Ersthelfer zu gewinnen.

„Die Anfahrtszeit der Rettungsfahrzeuge bei Notfällen kann durch gezielte Erste Hilfe überbrückt werden. Mit der „Region der Lebensretter“ wurde im Raum Freiburg ein einzigartiges und wertvolles Konzept verwirklicht, mit dem Leben gerettet werden kann“, freute sich der Bürgermeister über die Zustimmung des Gemeinderates zur Anschaffung des Defibrillators. Gastronom Heiko Isele, Feuerwehrmann und ausgebildeter Ersthelfer, berichtete dem Gemeinderat, dass auch in seinem Gasthaus mit Hotel schon medizinische Notfälle vorgekommen seien. So habe man sich entschlossen, auch für die „Krone“ einen Defi anzuschaffen, der aber auch öffentlich zugänglich sein werde. Der Bürgermeister bedankte sich bei Familie Isele und freute sich, dass nun bald an zwei Standorten im Dorf ein Defibrillator zur Rettung von Leben zur Verfügung stehe. Ein dritter Defibrillator soll im Gewerbegebiet angebracht werden.

Einladung der badenovaWÄRMEPLUS zur Regionalkonferenz zur tiefen Geothermie in der Region südlicher Oberrhein

Die Energiewende ist wichtig, damit wir in unserer Region dauerhaft eine hohe Lebensqualität haben werden. Auch künftige Generationen wollen hier eine intakte Umwelt, ein gutes Klima und saubere Luft vorfinden. Um die Abhängigkeit von den fossilen Energien zu reduzieren,

müssen wir alle Potenziale der erneuerbaren Energien erschließen – auch solche, denen wir bislang noch nicht so viel Beachtung geschenkt haben. Gemeint ist hier die tiefe Geothermie. Die Nutzung der Erdwärme durch tiefe Geothermie könnte einen erheblichen Beitrag zur Deckung



des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Quellen in unserer Region leisten und so zu einer Schlüsselmaßnahme zur Erreichung der Klimaziele werden.

Das Verfahren der tiefen Geothermie zur Gewinnung von Erdwärme unterscheidet sich grundlegend von den Verfahren der oberflächennahen Geothermie - wie sie in unserer Region in großer Vielzahl schon sehr positiv und gewinnbringend umgesetzt wurde, aber wie auch bekannt in Stufen große Schäden verursacht hat. Tiefe Geothermie ist eine komplett andere Technologie, unterliegt einem deutlich anderen Genehmigungsverfahren und muss daher differenziert betrachtet werden.

Das Potenzial der tiefen Geothermie sollte als regional verfügbare Energiequelle untersucht werden. Dies fordert nicht nur die Landesregierung von Baden-Württemberg, sondern auch wir als Kommune begrüßen solche Initiativen. Dieser Herausforderung möchte sich die badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen in der Region stellen.

Uns als Verwaltung ist es wichtig, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglich-

keit zu geben, sich über das Thema zu informieren. Deshalb möchten wir Sie auf die geplanten Regionalkonferenzen aufmerksam machen und würden uns wünschen, wenn Sie die Einladung der badenovaWÄRMEPLUS annehmen würden. Sie können sich aus erster Hand über tiefe Geothermie, die Potentiale in unserer Region und die geplanten Untersuchungen informieren. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Konferenzen online statt. Folgende Termine stehen Ihnen zur Auswahl:

25. November 2020 von 17:00 – 19:00 Uhr oder
02. Dezember 2020 von 17:00 – 19:00 Uhr als
Ausweichtermin

Bitte melden Sie sich unter www.dialogbasis.de/tiefengeothermie an, Sie erhalten daraufhin eine Bestätigung mit weiteren Informationen zu den Untersuchungen und einen Link zur Einwahl zum Veranstaltungszeitpunkt. Gerne können Sie mit Ihrer Anmeldung schon erste Fragen an das Projektteam senden.

Am Vortag der Veranstaltungen wird ein Einwahltest für diejenigen, die mit dem Programm Webex nicht vertraut sind, angeboten.



Durchbruch beim Kurvenlärm bei Breisacher Bahn und Kaiserstuhlbahn– wirksame Lösung soll so schnell wie möglich umgesetzt werden

(Stuttgart, Freiburg, November 2020) Aufatmen für die vom Kurvenlärm betroffenen Anwohner an der Kaiserstuhlbahn und an der Breisacher Bahn: bald soll es deutlich leiser werden. An einem von der DB eingeladenen runden Tisch haben sich die Vertreter der DB Netz AG, der SWEG Schienenwege GmbH, der DB Regio AG, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, des ZRF, des Verkehrsministeriums und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden darauf geeinigt, dass die für den Lärm kritischen Kurven und Weichenverbindungen mit ortsfesten Schienenkopfkonditionierungsanlagen (SKK) ausgestattet werden. In Verbindung mit den Spurkranzschmierungen, mit denen die meisten der auf der Strecke betriebenen Züge ausgestattet sind, kann der Kurvenlärm so deutlich reduziert werden. Die Wirksamkeit der ortsfesten Lösung konnte bereits auf der Münstertalbahn nachgewiesen werden und

ist dort seit geraumer Zeit im Einsatz.

Die ortsfesten SKK werden an den betroffenen Gleisabschnitten installiert und die Gleise werden mit einem speziellen geräuschmindernden Mittel besprüht, welches dann über die Räder der Züge auf dem Gleisbogen verteilt wird. Mit diesen Anlagen kann der Lärm deutlich reduziert, aber nicht vollständig unterdrückt werden. Einig war man sich auch, dass diese Anlagen so schnell wie möglich installiert werden müssen. Dazu sind sowohl bei der DB Netz AG als auch bei der SWEG Genehmigungsverfahren erforderlich und Beschaffung und Installation werden auch noch Zeit in Anspruch nehmen. Daher wird es noch etwas dauern, bis die Anwohner eine Verbesserung beim Lärm spüren werden. Den Bürgermeistern ist es aber wichtig, dass den Anwohnern eine zeitliche Perspektive geboten werden kann. Deshalb wurde vereinbart, dass bis Ende November ein Zeit-



plan verfügbar ist, der dann entsprechend kommuniziert wird. Parallel dazu werden das Verkehrsministerium und der ZRF Gespräche zur Klärung der Finanzierung der notwendigen Anlagen führen.

Der Amtschef des Verkehrsministeriums, Prof. Uwe Lahl erklärte: „Wir freuen uns, dass eine Lösung für das Problem des Kurvenlärms in Sicht ist. Vor allem wollen wir einen attraktiven Schienenpersonennahverkehr, dazu gehört auch, dass keine unzumutbaren Lärmbelastungen entstehen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch bei der Finanzierung schnell eine Einigung erzielen werden.“

Die SWEG wies in den Gesprächen ergänzend darauf hin, dass die auf der Kaiserstuhlbahn West von Eendingen nach Breisach eingesetzten Züge vom Typ Talent 3 über Achskonstruktionen verfügen werden,

bei denen der Kurvenlärm zugleich wesentlich vermindert wird bzw. gar nicht entsteht.

Mit dieser heute getroffenen Vereinbarung gehen alle Beteiligten davon aus, dass die Beeinträchtigungen der Anwohner durch den Kurvenlärm bald der Vergangenheit angehören werden.

Die Bürgermeister der Gemeinden Bahlingen, Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Riegel, Teningen und der Städte Breisach und Eendingen sind sich einig: „Wir freuen uns, dass durch unsere Initiative gemeinsam am runden Tisch schnell und pragmatisch eine technische Lösung beschlossen wurde und hoffen nun auf eine möglichst schnelle Umsetzung im Sinne der Gesundheit unserer betroffenen Bürgerinnen und Bürger“.

Erneut ausgezeichnet:

Acht Medaillen bei internationalem Wettbewerb für das Weingut Hunn



Für die Stammkundschaft aus Gottenheim und der Region sei die Teilnahme an Weinwettbewerben nicht so wichtig, sind Kilian und Martina Hunn vom Weingut Hunn in der Rathausstraße überzeugt. Diese seien von ihren Weinen überzeugt und würden „so oder so“ ins Weingut kommen. „Für unsere Kunden aus der Gastronomie sowie für den nationalen und internationalen Markt sind Auszeichnungen aber eine wichtige Richtschnur in Sachen Qualität“, so Kilian Hunn. Deshalb nehmen die Weingutsbesitzer seit vielen Jahren die Mühe auf sich, an nationalen und internationalen Weinwettbewerben und Verkostungen teilzunehmen. Mit stetigem Erfolg. Auch 2020 gehört das Gottenheimer Weingut zu den von „Vinum“ und dem „Gault Millau“ empfohlenen Weingütern. Besonders stolz ist das Ehepaar Hunn über die Auszeichnungen, die auch dieses Jahr vom renommierten internationalen Weinwettbewerb „AWC Vienna“ verliehen wurden.

„Beim weltgrößten und anspruchsvollsten internationalen Weinwettbewerb in Wien wurden wieder alle unsere Weine großartig bewertet. Wir freuen uns über Auszeichnungen von vier Weinen mit Gold und vier Weinen mit Silber“, berichtet Martina Hunn beim Besuch von Bürgermeister Christian Riesterer, der vergangene Woche zum Gratulieren in das Weingut gekommen war. Mit einer Goldmedaille wurden vier Weine ausgezeichnet: der 2019er Weißburgunder JUNGE FRISCHE, der 2019er Grauburgunder trocken JUNGE FRISCHE, der 2016er Grauburgunder trocken RESERVE und der 2016er Pinot Noir trocken. Weitere vier Weine erhielten eine Silbermedaille: der 2019er Weißburgunder trocken JUNGE FRISCHE, der 2019er Weißburgunder trocken JUNGE WILDE, der 2016er Chardonnay trocken RESERVE und der 2017er Spätburgunder Rotwein trocken.

Doch Martina Hunn konnte noch von einer weiteren Anerkennung berichten: „Einer der bedeutendsten und international anerkanntesten Weinkritiker, der „Wine Advocate“ Robert Parker, bewertete gereifte Jahrgänge unserer Weine und hat uns einen begeisterten Brief geschrieben.“ Schon Anfang 2016 habe sie „einfach aus Interesse“ einige Weine an den US-amerikanischen Weinkritiker geschickt, so Martina Hunn. „Die Weine wurden irgendwo vergessen und sind erst jetzt wieder aufgetaucht.“ Umso mehr sei man nun stolz über die erfreulichen Bewertungen der gereiften Weine, so das Winzerehepaar. Als „hervorragende Entdeckungen“ wurden die Weine aus den Jahrgängen 2009 bis 2013 von Robert Parker bezeichnet. Ein 2013er Grauburgunder trocken erhielt sogar 90 von 100 Parker-Punkten.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Brennholzversteigerung am Samstag, den 28. November 2020

Am Samstag, den 28. November ab 10.00 Uhr findet im Gottenheimer Wald eine Brennholzversteigerung in kleinem Rahmen statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen wird von einer Bewirtung abgesehen. Der Treffpunkt ist bei der Waldwichtelgruppe nahe dem Kanalweg, Schlag 4. Unter Beachtung der AHA-Regel (Abstand, Hygiene, Atemschutzmaske) werden um 10.00 Uhr und 10.30 Uhr Durchforstungslose, Kronenholz und Brennholz lang durch unseren Bürgermeister und den Revierförster Herrn Ehrler direkt am Platz versteigert.

Außerdem kann weiteres Kronenholz, Brennholz lang und Brennschichtholz bei Herrn Ehrler vorbestellt werden. Diese Lose werden im Januar 2021 verkauft. Der Preis beträgt dann 10 € je Ster für Kronenholz und 120 € je Doppelster für Brennschichtholz. Beim Brennholz lang gelten Staffelpreise: Menge Hartholz bis 15 Ster = 34 € je Ster; 15-30 Ster = 32 € je Ster; über 30 Ster = 30 € je Ster.

Wegen der Unfallgefahr dürfen in Durchforstungslosen Bäume nur von Personen gefällt werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben. Für Fällung stärkerer Bäume muss das Stütz-/Halteband-Verfahren beherrscht werden. Wir raten zu einem Motorsägen-Auffrischkurs, wenn der erste Kurs schon einige Jahre zurückliegt.

Beim Fachmarkt Hiss in Eichstetten, Tel. 07663/9386-0, oder beim Forstwirtschaftsmeister Herrn Ewald Sandmann, Mail: ewald.sandmann@web.de können Sie Kurstermine erfragen.

Wir weisen darauf hin, dass das aufgearbeitete Holz bis zum 31. März 2021 abtransportiert werden soll, und dass die Abdeckung mit Kunststoffplanen oder anderen Materialien untersagt ist! Bürger, die noch von den Vorjahren Brennholz im Wald sitzen haben, werden ebenfalls gebeten, dieses im

Laufe des Winters abzutransportieren und gegebenenfalls Planen zu entfernen. Die Waldschranken werden am 1. April 2021 wieder geschlossen.

Bitte schauen Sie sich die Brennholzlose schon vor dem Waldfest vor Ort an. Kartenskizzen finden Sie auf der Internetseite www.gottenheim.de un-

ter „Aktuelle Bürgerinformationen“. Alternativ können Sie die Unterlagen in Papierform bei Frau Müller im Rathaus abholen.

Sonstige Fragen rund ums Brennholz beantwortet Ihnen gerne Herr Ehrler, Telefon 9472493 oder Mail: martin.ehrler@lkbh.de.

Uhrzeit ca.	Los-Nr.	Menge ca.	Brennholzsorte	Waldort	Preis € pro Ster	Preis in Euro
10.00 Uhr	1	6 Ster	Durchforstung	Schlag 4	14	84
	2	4 Ster	"	Schlag 3	14	56
	3	12 Ster	"	"	16	192
	4	7 Ster	"	"	16	112
	5	7 Ster	"	Schlag 2	14	98
	6	6 Ster	"	"	14	84
	7	3 Ster	"	"	12	36
	8	10 Ster	"	"	14	140
	9	12 Ster	"	"	14	168
	10	6 Ster	"	"	14	84
	11	6 Ster	"	"	14	84
	12	11 Ster	"	"	14	154
	13	9 Ster	Durchf.+Kronen	Schlag 15	10	90
	14	4 Ster	Eichen Sturm	"	16	64
	15	7 Ster	Durchforstung	Schlag 13	16	112
	16	9 Ster	"	"	16	144
	17	10 Ster	"	"	14	140
	18	12 Ster	"	"	16	192
	19	12 Ster	Durchf.+Kronen	Schlag 17	14	168
10.30 Uhr	20	ca. 10 Ster	Brennholz lang	Schlag 4	30	
	21	7,4 Ster	"	Schlag 5	30	222
	22	5 Ster	Kronenholz	Schlag 12	10	50
	23	10 Ster	"	Schlag 13	10	100
	24	4 Ster	"	Schlag 17	10	40
	25	4 Ster	"	Schlag 15	10	40
	26		entfällt!			
	27	10 Ster	Kronenholz	Nötig Schlag 2	10	100
	28	10 Ster	"	"	10	100
	29	8 Ster	"	"	10	80
	30	6 Ster	"	"	10	60
	31	7,5 Ster	Brennholz lang	Nötig Schlag 2	34	255
	32	9,6 Ster	"	"	34	326
	33	12,1 Ster	"	Schlag 3	34	411
	34	12 Ster	"	"	34	408
	35	10,7 Ster	"	Schlag 4	34	363
	36	12 Ster	"	"	34	408
	37	10 Ster	"	Schlag 3	34	340
	38	6 Ster	Kronenholz	Schlag 6	10	60

Wichtige Hinweise:

Keine Arbeit im Wald wegen Jagd vom 6. bis 19. Dezember!

Lose 22-32: frisch geschlagenes Kronenholz und Brennholz lang

Los 25: starke Eichenkrone

Beim Brennholz lang gelten Staffelpreise: Menge 15 - 30 Ster = 2 € je Ster weniger als angegeben; Menge über 30 Ster = 4 € je Ster weniger als angegeben.

Bei der Versteigerung werden allerdings die Bürger mit kleinem Bedarf zuerst berücksichtigt.

Brennholz lang-Los Nr. 20 ist nicht vermessen. Die Menge wird nach der Aufarbeitung ermittelt und anschließend in Rechnung gestellt.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11



Aus dem Gemeinderat

Flüchtlingsarbeit in Gottenheim steht auf drei Säulen

Bürgermeister und Gemeinderat danken dem Helferkreis für das wertvolle ehrenamtliche Engagement

Über eine sehr gut funktionierende Vernetzung und Zusammenarbeit aller in der Flüchtlingsarbeit in Gottenheim engagierten Gruppen und Personen berichteten in der jüngsten Gemeinderatssitzung am 29. Oktober Integrationsmanager Janik Viereck und Thomas Barleon, Sprecher des Helferkreises für Flüchtlinge in Gottenheim. Auch Bürgermeister Christian Riesterer betonte, die Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung sei ausgezeichnet. „Die Flüchtlingsarbeit in Gottenheim funktioniert bestens, weil alle drei Säulen – die Verwaltung, der Integrationsmanager und die ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger des Helferkreises – in enger Abstimmung die Aufgaben wahrnehmen“, so der Bürgermeister.

Im September hatte der Gottenheimer Gemeinderat der Verlängerung des Vertrags für Integrationsmanager Janik Viereck bis Ende 2022 zugestimmt. Viereck ist beim Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald angestellt, mit dem die Gemeinde Gottenheim einen Kooperationsvertrag über das Integrationsmanagement für Flüchtlinge geschlossen hat. Dabei hatten die Gemeinderäte den Wunsch geäußert, ob Janik Viereck und Vertreter des Helferkreises über ihre Arbeit mit Flüchtlingen in Gottenheim im Gemeinderat berichten könnten.

Derzeit habe der Flüchtlings-Helferkreis, der aus einem Kernteam von etwa zehn Personen und weiteren ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern bestehe, nicht mehr so viel zu tun, wie nach der Gründung Ende 2014, konnte Thomas Barleon berichten. „Das Team hat sich gut zusammengefunden, die Aufgaben sind verteilt und gut organisiert. Wir haben eine funktionierende Struktur geschaffen.“ Aktuell würden in Gottenheim etwa 60 Flüchtlinge betreut, neue Zuweisungen habe es dieses Jahr nicht gegeben, was sich aber jederzeit ändern könne. „Vom Empfang in der Gemeinde, über Unterstützung im Alltag, etwa bei Behördengängen, Arztbesuchen, der Wohnungs- und Arbeitssuche, begleiten wir die geflüchteten Menschen in Gottenheim“, so Thomas Barleon. Im Grunde gehe es darum, die geflüchteten Menschen dabei zu unterstützen, sich im neuen Land, in der neuen Umgebung besser zurechtzufinden. Wichtig sei es – neben der Unterstützung im Alltag – „dass sich die Geflüchteten willkommen fühlen“. Oftmals hätten sich persönliche Verbindungen entwickelt und Mitglieder des Helferkreises würden Geflüchtete in eigener Verantwortung begleiten. Über weitere Bürgerinnen und Bürger, die im Helferkreis mitarbeiten wollen, freue man sich, oft reiche es aber auch schon, „wenn die Gottenheimer den Flüchtlingen auf der Straße einen Gruß oder ein Lächeln schenken.“ Mit der Gemeinde und Integrationsmanager Janik Viereck arbeite man eng zusammen. Bei den monatlichen Treffen im Rathaus, in der Regel am ersten Dienstag jeden Monats, seien meistens auch ein Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Integrationsmanager dabei.

Janik Viereck ergänzte, in Gottenheim gebe es mit geflüchteten Menschen sehr selten Probleme. Seine wöchentliche Sprechstunde im Rathaus werde gut angenommen und die geflüchteten Menschen würden seine Beratung und Unterstützung gerne in Anspruch nehmen. „Das es in Gottenheim so gut läuft, hat auch mit der wertvollen Arbeit des Helferkreises zu tun“, so Viereck. Integration – das sei ein langer Weg mit vielen Hürden, insbesondere, wenn der Aufenthaltsstatus nicht geklärt sei, was auch bei den geflüchteten Menschen in Gottenheim ein Thema sei. Auch seit Beginn der Corona-Pandemie habe er sich darum bemüht, die Geflüchteten nicht aus den Augen zu verlieren. Er halte Kontakt per Telefon oder digital und suche bei Bedarf die Geflüchteten auch in ihren Wohnungen auf. „Das hat gut geklappt“, so Viereck.

Bürgermeister Christian Riesterer, der sich bei Thomas Barleon und dem ganzen Team des Helferkreises für das ehrenamtliche Engagement bedankte, betonte, in Gottenheim gebe es ein funktionierendes „Dreieck“ aus Gemeindeverwaltung, Integrationsmanager und Helferkreis. „Wenn Probleme auftauchen, dann können diese meistens schnell und gut gelöst werden.“ Man habe in den vergangenen sechs Jahren viel dazugelernt und sei froh, dass der Helferkreis gut funktioniere und vor allem, dass er sehr professionell und strukturiert arbeite. Das sei nicht in allen Gemeinden so, viele Helferkreise in der Region hätten sich inzwischen wieder aufgelöst. Auch die Gemeinderäte, die interessiert Fragen stellten, dankten für den interessanten Bericht im Gemeinderat und das Engagement im Helferkreis.



DIE CORONA-WARN-APP:

**HILFT. WENN DU
MITMACHST.**

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung



DAS RATHAUS INFORMIERT

Vorankündigung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, 26.11.2020,
um 19:00 Uhr**

in der Turnhalle statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab 19.11.2020 auf unserer Homepage unter www.gottenheim.de eingestellt und im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer
Bürgermeister

Hauptamt, Bürgerbüro und Standesamt im Rathaus geschlossen!

Am Mittwoch, den 18. November 2020, sind das Hauptamt, das Bürgerbüro sowie das Standesamt im Rathaus wegen einer Schulung ganztägig geschlossen.

Wir bitten Sie um Verständnis und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einkünfte neben der Grundrente

Für die Berechnung der Grundrente wird das Einkommen neben der Rente geprüft. Dieses müssen die Rentnerinnen und Rentner jedoch grundsätzlich nicht an die Deutsche Rentenversicherung (DRV) melden. Zwischen den Finanzbehörden und der DRV wird dafür ein automatischer Datenaustausch neu eingerichtet. Ausnahmen gibt es aber für Kapitalerträge oberhalb des Sparerpauschbetrages in Höhe von 801 Euro pro Person und für Einkünfte von

Rentnerinnen und Rentnern, die im Ausland leben. In diesen Fällen müssen die Rentnerinnen und Rentner innerhalb von drei Monaten nach Erhalt des Grundrentenbescheides ihre Kapitalerträge und Auslandseinkünfte selber an die DRV melden und entsprechende Nachweise vorlegen. Anschließend wird der Grundrentenzuschlag unter Berücksichtigung dieses Einkommens neu berechnet.

Der automatische Datenabgleich zwischen Rentenversicherung und Finanzamt beziehungsweise die Eigenmeldung von Kapitalerträgen oder Auslandseinkünften wird einmal jährlich wiederholt. Damit können Änderungen jeweils für die Zukunft eingerechnet werden. Darüber hinaus ist die DRV per Gesetz dazu aufgefordert, stichprobenartig etwaige Einkünfte zu kontrollieren.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Als Papierexemplar kann sie kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die nächste persönliche Sprechstunde ist am

**Dienstag 17.11.2020
in der Zeit von 16.00 Uhr
bis 18.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Christian Riesterer steht Ihnen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin im Sekretariat bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Bitte tragen Sie beim Betreten des Rathauses eine Gesichtsmaske und desinfizieren Sie die Hände im Eingangsbereich mit dem bereitgestellten Mittel.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für die Beachtung der Regeln.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fundsachen / Warenbörse

Gefunden:

- Bündel Geldscheine zwischen Bahnhof und Feuerwehrhaus
- Tret-Roller (City-Roller)

Fundsachen können auf dem Rathaus abgeholt werden.

Tel.: 9811-12

Wochenmarkt am Rathaus

Die Beschicker laden auch kommenden Dienstag wieder von 16 bis 19 Uhr zum Einkaufen auf den Wochenmarkt am Rathaus ein.

Auch Backwaren aus der Backstube der Bäckerei Zänglerle sind wieder im Angebot.

Jetzt schon an Weihnachten denken:

Am Stand von Agathe Hagios finden Sie zwischen wohlschmeckenden Spirituosen auch wärmende, selbstgestrickte Socken.



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Unsere Feuerwehr wurde im Oktober zu folgenden Einsätzen alarmiert:

Sonntag, 04 Oktober 2020 **Uhrzeit:** 06:20 Uhr
Dauer: 1h 46 min
 Umgestürzter Baum auf Fahrbahn, Hauptstraße Gottenheim

Sonntag, 04 Oktober 2020 **Uhrzeit:** 20:01 Uhr
Dauer: 1h 56 min
 Person in Zwangslage, Hauptstraße Gottenheim

Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern der FFW Gottenheim

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Instrumentenkarussell

Auch in der Zeit von Corona bieten wir das Instrumentenkarussell weiter an.

Dabei befolgen wir strikt die vorgeschriebenen Hygienevorgaben. Zwischen den verschiedenen Nutzungen werden die Instrumente desinfiziert.

Blasinstrumente kommen zusätzlich eine Woche in „Quarantäne“. Die Durchführung des Unterrichts selbst erfolgt ebenso nach strengen Hygienevorgaben.

Beim Instrumentenkarussell haben die Kinder ab 6 Jahren die Möglichkeit bis zu 3 verschiedene Instrumente auszuprobieren um herauszufinden, welches Instrument (das „Richtige“ ist) sie erlernen wollen.

Weitere Informationen zu den Kursangeboten finden Sie unter:
www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau
 Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
 79194 Gundelfingen
 eMail: info@musikschule-breisgau.de
 Tel: 0761 589891

DIE VEREINE INFORMIEREN

LandFrauenverein Gottenheim

Liebe Gottenheimer*innen,

Die Adventszeit beginnt und wir LandFrauen möchten Euch etwas Gutes tun. Der Gottenheimer Weihnachtsmarkt kann dieses Jahr leider nicht stattfinden. Wir möchten aber trotzdem für Euch unseren Kuchen anbieten. Ihr habt ab heute die Möglichkeit bei uns Linzer Torten und Weihnachtskekse zu bestellen.

Wann: Samstag, 5. Dezember

Wo: wird noch bekannt gegeben

Bestellung bei: Verena 07665/ 6368
 Alexandra: 0178/ 3 39 31 67 oder
landfrauen-gottenheim@outlook.de

Kosten: 9€ Linzer Torte, 5€ Tüte mit verschiedenen Weihnachtskekse

Weitere Infos unter: landfrauen-gottenheim.de

Wir bitten darum bei Abholung die allgemein geltenden Hygieneordnungen (Abstand, Maske, Fernbleiben bei Krankheit etc.) einzuhalten. Danke!

Wir freuen uns auf Eure Bestellungen!

Eure LandFrauen



SV Gottenheim e.V.
 gegründet 1922

Kinderturnen

Kinder von 6-8 aufgepasst!

Hallo liebe Sportfreunde, Selina Bösch und Julia Ernst würden **ab Donnerstag, den 5.11.** jeweils für 30 min (von 17:00 bis 17:30) für Kinder von 6-8 Jahre über Zoom Online-Sport anbieten. Lasst euch überraschen, was euch erwartet. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns

per E-Mail (mit Name, Geb.datum und Adresse) melden. Wir werden prüfen lassen, ob ihr Mitglied seid und bekommt dann von uns das Passwort. Wir freuen uns darauf.

Sportliche Grüße Selina & Julia
 Die E-Mail-Adresse lautet: KinderturnenGottenheim@gmx.de

Vorzeitige Winterpause

Liebe Fußballfans,

der SBFV hat entschieden, dass der Spielbetrieb im Jahr 2020 nicht mehr aufgenommen wird. Somit beginnt die Winterpause bereits vorzeitig. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr den Trainings- und Spielbetrieb wieder aufnehmen können und wünschen allen gute Gesundheit. Vielen Dank für die tolle Unterstützung in diesem sehr ereignisreichen und schwierigen Jahr.



Macht mit...!

Vereins-scheine bei REWE sammeln, in der REWE-App hochladen und dem SV Gottenheim zuordnen!

Alternative: Einfach in den Briefkasten am Sportplatz einwerfen!

Mit den erreichten Punkten können wir dringend benötigte Ausrüstung und Materialien anschaffen.

Vielen Dank für Eure Hilfe.



Sportgaststätte Schwarz-Weiß

Wir haben weiter geöffnet - alle Speisen zum Mitnehmen!

Dienstag - Freitag:

11.30 - 14.00 Uhr

Freitag & Samstag:

17.00 - 21.00 Uhr

Sonntag: 11.30 Uhr - 20.00 Uhr

Zusätzlich am Sonntag:

Gänsekeule mit Semmelknödel & Rotkraut - auf Vorbestellung -

Kontakt unter:

Tel. 07665-9327250

Email: info@sportgaststaette-gottenheim.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung!

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

“Hospizgruppe Eichstetten“

Der Hospizdienst Eichstetten/Bötzingen/Gottenheim lädt ein:

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Verstorbene am 22. November 2020 um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Eichstetten

Loslassen, wo wir festhalten möchten. Weitergehen, wo wir stehen bleiben möchten.

Das sind die schwierigsten Aufgaben,

vor die uns das Leben stellt.
Frank Hartmann

Viele Fragen bewegen einen Menschen beim Thema Tod. Da braucht es auch Momente der Ruhe und des zu sich Kommens.

Wir möchten alle, die eines Verstorbenen gedenken – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurück liegt – hierzu herzlich einladen und bei Musik, Texten und Gebeten zum Thema „**Wege der Veränderung**“ miteinander zu verweilen.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet von Frau Pfarrerin Dr. Ulrike Schneider-Harpprecht (evangelische Kirchengemeinde), Herrn Gemeindefereferent Hans Baulig (katholische Pfarrgemeinde), und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes Eichstetten/Bötzingen/Gottenheim.

Musikalische Begleitung:
Daniela Helm, Geige

Es gelten die Corona-Hygieneregeln. Coronabedingt entfällt der Austausch bei Tee und Gebäck im Anschluß an den Gottesdienst.“

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Bitte das Logo Caritas zum Artikel Lebensmittelspenden setzen. Danke!

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665/42530-50

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

Homepage: www.kath-MarGot.de

Kontaktstelle Gottenheim:

Pfarrsekretärin Irmgard Reich

Die Kontaktstellen sind geschlossen.

Sie können Frau Reich per Mail oder Telefon erreichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienste

Samstag, 14.11.

18:30 **Eucharistiefeier** (Buchheim)

Sonntag, 15.11.

09:00 **Eucharistiefeier** (Eichstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** (Neuershausen)

19:00 **Taizégebet** (Buchheim)

19:00 **Abendgebet** - Friedensdekade

(Holzhausen)

Dienstag, 17.11.

07:00 **Laudes** (Hugstetten)

Mittwoch, 18.11.

09:00 **Eucharistiefeier entfällt** (Gottenheim)

Donnerstag, 19.11.

20:00 **Zur Ruhe kommen** - Zeit der Stille - Anbetung (Hugstetten)

21:00 **Komplet** - das Nachtgebet der Kirche mit Beichtgelegenheit (Hugstetten)

**Freitag, 20.11.**

18:00 **Vesper** - das Abendgebet der Kirche (Hugstetten)

19:00 **Eucharistiefeier** (Gottenheim)

Samstag, 21.11.

18:30 **Eucharistiefeier** mit Einführung der neuen Ministrantinnen und Ministranten (Bötzingen)

Sonntag, 22.11.

09:00 **Eucharistiefeier** (Holzhausen)

10:30 **Eucharistiefeier** (Hugstetten)

10:30 **Eucharistiefeier** (Umkirch)

18:00 **Ökumenischer Gottesdienst** für Trauernde (Eichstetten, ev. Kirche)

BITTE BEACHTEN SIE

Anmeldungen zur Vorabendmesse und zu Sonntagsmessen jeweils Montag – Freitag **vor** dem Wochenende,

ausschließlich unter der Telefonnummer 07665 42530-0

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

INFORMATIONEN AUS UNSERER KIRCHENGEMEINDE: WERKTAGSGOTTESDIENST AM FREITAG IN GOTTENHEIM

Eine Anmeldung zum Werktagsgottesdienst ist notwendig. Anmeldungen nimmt Frau Margrit Bock, Tel. 07665/7363, gerne entgegen.



LEBENSMITTEL-SPENDEN FÜR MENSCHEN IN NOT

In der Zeit, von St. Martin, den 11.11. 2020 bis Sonntag, den 6.12. 2020 ladet der Caritassausschuss der Kirchengemeinde

March-Gottenheim Sie wieder zur Mithilfe ein, dass Familien und Einzelpersonen in Notlagen, einen gedeckten Weihnachtstisch haben. Helfen Sie bitte mit, dass in unseren Gemeinden alle Menschen, das Weihnachtsfest gebührend feiern können. Dazu sammeln wir im oben genannten Zeitraum haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee Tee, Säfte, Konserven usw.) und Hygieneartikel (Seifen, Zahncreme Windeln, etc.)

Auch freuen wir uns über Lebensmittelspenden, die Kinder gerne Essen, wie z. B. Nutella, Müsli, Schokolade, Kekse Gummibärchen etc.

Bitte keine selbstgemachten Lebensmittel und keine alkoholischen Getränke.

Bitte beachten Sie, dass das Haltbarkeitsdatum entsprechend lange ist, da die gespendeten Lebensmittel an Weihnachten erst verteilt werden!

Die Sachspenden können in all unseren Kirchen abgegeben werden. Dazu stehen Körbe im hinteren Teil der Kirche bereit, in die Sie einfach die Spenden hineinlegen können. Dies ist zu den Gottesdiensten möglich, aber auch tagsüber stehen unsere Kirchen (in der Regel) offen und die Körbe bereit.

Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spenden.

Wenn Sie Fragen zur Spendenaktion haben, können Sie sich jederzeit an die einzelnen Mitglieder des Caritassausschusses in den Pfarrgemeinden wenden. Dies ist:

Für Gottenheim

Frau Margrit Bock Tel.: 07665/7363

Wenn Sie Hilfe benötigen, gibt Ihnen Frau Trapp vom Caritassozialdienst des Caritasverbandes für den Landkreis Brsg. Hochschwarzwald unter Tel.: 0761/8965421

gerne weitere Auskünfte.

Für den Sachausschuss Caritas der Gemeinden: Rita Förderer

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin Laura Artes,

Tel.: 07663-1583,

laura.artes@kbz.ekiba.de



Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663-1238

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

www.ekiboetz.de

OFFENE SPRECHZEITEN

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie, sich vorher telefonisch bei Pfar-

rerin Laura Artes zu melden.

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Sonntag 15.11.2020

9:45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Doris Thiel.

Wir bitten Sie, Folgendes zu beachten:

Zugelassen für unsere Kirche ist eine Höchstzahl von 74 Besuchern + 10 Besuchern auf der Empore.

Wir bitten Sie, den Abstand von 2 Metern zu den anderen Gottesdienstteilnehmern (sofern sie nicht mit Ihnen im Haushalt wohnen) einzuhalten.

Das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** ist verpflichtend während des gesamten Gottesdienstes. Der Zugang zur Kirche wird über den Seiteneingang sein – den Sie aber sowohl vom Parkplatz als auch vom vorderen Kirchplatz aus erreichen können.

Nach den geltenden Bestimmungen dürfen wir nicht gemeinsam singen und auch kein Abendmahl feiern. Die Gottesdienste werden darum kürzer sein als gewohnt.

Eine telefonische Voranmeldung ist nicht nötig.

Dieser Gottesdienst wird auch als Video aufgezeichnet.

Er ist am Sonntag ab 14:00 Uhr auf unserer Homepage aufrufbar.

*Öffnen Sie dazu auf der Homepage **www.ekiboetz.de** den Bereich „Gottesdienste“*

Der Wochenspruch für die kommende Woche steht im 2. Korinther 5,10a

Wir müssen alle offenbart werden vor dem Richterstuhl Christi.

Dienstag, 17.11.2020

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Mittwoch, 18.11.2020

18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Betttag



HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.

HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

BLÄTTERN SIE ONLINE! www.myeblaetle.de

